



MdL Thorsten Freudenberger, Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1, 81675 München

An die Medien
in der Region Donau/Iller

Abgeordneter
Thorsten Freudenberger
Bayerischer Landtag,
Maximilianeum,
Max-Planck-Str. 1,
81675 München,
Mail: info@thorsten-freudenberger.de

14.06.2024

Medienmitteilung: Radschnellverbindung Senden-Blaustein

Bayern steigt auf's Rad! Der Freistaat trägt dem Trend der stärker werdenden Radmobilität Rechnung und baut die Radinfrastruktur in Bayern weiter aus. Im Rahmen der bayernweit geplanten Radschnellverbindungen profitiert auch die Donau/Iller Region von den Maßnahmen. Auf insgesamt 19,4 km soll eine Radschnellverbindung von Senden über Neu-Ulm nach Ulm und Blaustein führen.

Abgeordneter Thorsten Freudenberger hierzu: „Ich begrüße die geplanten Investitionen in unsere Radinfrastruktur im Landkreis Neu-Ulm. Als begeisterter Radfahrer habe ich bereits in den vergangenen Jahren für einen Ausbau des Radwegnetzes gekämpft. Die Radschnellwege entlasten die Straßen, sind klimafreundlich und vor allem sicherer. Außerdem machen sie das Pendeln zur Arbeit mit dem Fahrrad besonders attraktiv. Zusätzlich ist die Bewegung beim Radfahren gut für die Gesundheit.“

Die geplanten Radwege sollen eine Breite von 3-4 Metern haben und abgetrennt von anderen Verkehrsteilnehmern über eine eigene Fahrbahn führen. Damit werden besonders Nahziele schnell und sicher erreichbar. Thorsten Freudenberger ergänzt: „Ich bin zuversichtlich, dass die Radschnellwege gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden. Das Fahrrad ist ein entscheidender Bestandteil der Mobilitätswende und so wird eine echte Alternative zum Auto geschaffen, vor allem wenn es um kurze Distanzen geht.“

Insgesamt umfasst der Ausbauplan in Bayern 15 Radschnellverbindungen mit über 200 Kilometern Länge. Das geschätzte Investitionsvolumen beläuft sich auf über 400 Millionen Euro. Erfreulich ist, dass der Radschnellweg Senden-Blaustein Teil des Gesamtprojektes werden konnte.

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 14.06.2024, Thorsten Freudenberger